

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1826**

7 (22.1.1826)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 7. Sonntag den 22. Januar 1826.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachung.

Denjenigen Personen, welche die Aufnahme in die hiesige gegenwärtig über 300 Mitglieder starke Privat-Sterb-Kassen-Gesellschaft wünschen, dient, der Anzeigung halben, hierdurch zur Nachricht, daß sich der Ausschuss in den ersten Tagen des nächstkünftigen Monats wieder versammle, und über die Aufnahme derer, die sich später melden, nur nach Umlauf von zwei Monat entschieden werden könne.

Karlsruhe den 19. Januar 1826.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Aufforderung.] Die Erben des Hofconditorey-Gehülfen Erhard Krug, fordern alle diejenige auf, welche noch etwas an seine Verlassenschaft zu fordern oder darein zu zahlen haben, ihre Forderungen Mittwoch den 25. Januar 1826 Nachmittags bei diesseitiger Stelle einzureichen, oder die Zahlung zu leisten, indem nach diesem Tag alsdann die Verlassenschaft, an die Erben ausgefolgt werden wird.

Karlsruhe den 5. Januar 1826.

Großh. Ober-Hofmarschall-Amts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Da die Wittve des verlebten Handelsmann Friedrich Gessel Vater, einen Schuld-Nachlaß-Vergleich dahier in Antrag gebracht hat, so werden sämtliche unbekanntem Gläubiger des gedachten Gessel hiermit aufgefodert, ihre Ansprüche an die Verlassenschafts-Masse Dienstag den 14. Februar d. J. Vormittags 8 Uhr dahier zu liquidiren, und über den angebotenen Vergleich sich zu erklären, widrigenfalls sie seiner Zeit, wenn eine Gantmäßigkeit der Masse sich zeigen würde, von dieser ausgeschlossen werden sollen.

Karlsruhe den 11. Jänner 1826.

Großh. Städtamt.

Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Die Erben des Hofconditorey-Gehülfen Erhard Krug sind gesonnen, seine zweistöckige Behausung sammt Hof und Hintergebäude, in der Zähringerstraße zwischen Gasser Häuser und Küfer Kreitner gelegen, in öffentlicher Steigerung Donnerstag den 26. Jänner 1826 Nachmittags 3 Uhr zu verkaufen. Das Haus

kann täglich eingesehen werden. Die annehmlichsten Kaufbedingungen erfährt man bei unterzeichneter Stelle. Wenn der Anschlag geboten wird, so wird das Haus für eigen losgeschlagen; die Versteigerung geschieht im Hause selbst.

Karlsruhe den 5. Jänner 1826.

Großh. Oberhofmarschall-Amts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das in der neuen Waldstraße liegende Zimmermann Benzelsche zweistöckige Wohnhaus mit Hintergebäuden neben Hrn. Amtsrevisor Obermüller und Fuhrmann Seigers Wittve wird auf den Antrag der Gläubiger nochmals Dienstag den 24. Januar Nachmittags 3 Uhr in dem Commissariatszimmer auf dem Rathhause öffentlich versteigert. Dieses wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß wenn ein annehmbares Gebot geschieht, das Haus mit Zugehörde sogleich eigenthümlich zugeschlagen werden kann.

Karlsruhe den 16. Jänner 1826.

Großherzogl. Stadt-Amts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Hausverkauf.] Das Staatsrath Stöberische Haus in der Waldstraße No. 10 nebst schönem Garten ist aus der Hand unter annehmlichen Bedingungen, welche bei dem jegigen Haus-igenthümer zu erfahren sind, zu verkaufen.

Karlsruhe den 21. Januar 1826.

(1) Karlsruhe. [Freiwillige Versteigerung.]

Da der Unterzeichnete das Gasthaus zum Kaiser dahier, käuflich an sich gebracht hat, so ist er gesonnen, folgende Gegenstände künftigen Monat den 6. Febr. Nachmittags 2 Uhr im Hause selbst in freiwillige, öffentliche Steigerung zu bringen, als:

1) Ein neues dreistöckiges, massivverbautes in der langen Straße an der Ecke der Adlerstraße, in der besten Gegend der Stadt gelegenes Haus, welches enthält:

- a) zur ebenen Erde eine geräumige Wirthsstube, die auch gut zu einem Laden mit Comptoir eingerichtet werden kann;
 - b) in der oberen Etage 4 geräumige Zimmer mit einer auf die lange Straße und die Adlerstraße gehenden Altane, Küche und Holzplatz;
 - c) im dritten Stock ebenfalls 4 Zimmer, Küche und Holzplatz.
 - d) zwei lichttraume Speicher, und einem durch das ganze Fundament des Hauses ziehenden gewölbten Keller, wobei noch bemerkt wird, daß für jede Etage in dem dreistöckigen hintern Anbau, Platz für 5 Mees Holz enthalten ist.
- 2) Ein altes, ebenfalls in der langen Straße, dem neuen gegenüber liegendes Haus mit neu erbauten, bequem eingerichteten, mit einem gewölbten Keller und mit allen dazu gehörigen Geräthschaften versehene Brauerei, mit allen ihren Berechtigkeiten nebst beläufig 40 — 50 Fuder in Eisen gebundenen gut konditionirten Fässern.

Die Gebäude können alle Tage eingesehen werden, und auswärtige Steigerungs-lustige belieben sich mit Vermögenszeugnissen auszuweisen. Die Steigerungsbedingungen werden am Tage der Steigerung bekannt gemacht.

Heinrich Hemberle.

(2) Mühlburg. [Pferdeversteigerung.] Montag den 30. d. M. Nachmittags 2 Uhr, werden in dem Krappfabrikhof dahier, 7 Stück gute brauchbare Zugpferde gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu man die Liebhaber höflich einladet.

Mühlburg den 16. Januar 1826.

(3) Karlsruhe. [Haus feil.] Es ist ein Haus zu verkaufen, in der Kronenstraße, dasselbe ist zu einem Handel, oder sonst zu einem Gewerbe dienlich, das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Acker feil.] Es ist ein halber Morgen Acker in den Neudrüchen aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ist in dem Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(2) Karlsruhe. [Wein feil.] Aus einem hiesigen Privatkeller sind mehrere Fuder reiner Wein, 1818 und 1819 Gewächs, bestehend in Durbacher, Dürkheimer, Wepener, und Ungstener, zu billigen Preisen zu verkaufen. Küfermeister Höfle im innern Zickel gibt hierüber nähere Nachricht.

Vachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In No. 10. in der alten Kronenstraße ist im Hinterhaus ebener Erde ein Logis zu verleihen, bestehend in einer großen Stube, großen Küche nebst Holzplaz, auf den 23. April zu beziehen.

In der neuen Herrenstraße No. 43. ist ein Logis im Hintergebäude auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, eine Küche,

zwei Kammern, ein Speicher, ein Keller, ein Holzremis und Antheil an der Waschküche. Auf dem Comptoir dieses Blattes ist das Nähere zu erfahren.

Bei Moses Seligmann Ettlinger in der langen Straße No. 115. ist ein Logis im Hintergebäude zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen, bestehend aus Stube, Kammer, Küche, Holzremis und Speicher.

In der Blumenstraße No. 17. ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf den 23. April zu beziehen.

In der neuen Herrenstraße No. 52. gegenüber von dem Gärten Ihrer Hoheit der Frau Markgräfin Friedrich, bei Heinrich Bauer, ist eine Wohnung im zweiten Stock zu verleihen, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremis, sodann im Hintergebäude 2 Wohnungen, jede von einem Zimmer, Kammer, Keller, Waschküche und Holzremise auf den 23. April zu beziehen.

In No. 42. nächst der Adlerstraße in der Hauptstraße ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Laden, Kammer, Küche, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu beziehen.

In der langen Straße, dem Rappen gegenüber, sind auf den 23. April 2 bis 3 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vergeben, das Nähere ist bei Herrn Lippz zu erfragen.

Im innern Zickel am Eck der Adlerstraße No. 13. ist im untern Stock ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Speicherkammer auf den 23. April an eine stille Haushaltung oder selbige Herrn zu vermieten.

In der Bähringerstraße No. 18. ist im hintern Haus zur ebenen Erde ein Logis zu vermieten, bestehend in einer geräumigen Stube, Küche, Holzschopf, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der langen Straße bei Stricker Nagel ist ein Logis zu ebener Erde im Vorderhaus zu vermieten und auf den 23. April zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße No. 58. ist im Hintergebäude ein Logis ebener Erde, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, und im obern Stock ein Dachlogis von Stube und zwei Kammern, Speicher, Keller sammt gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. April zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 4. bei Schreiner Dauber ist im Hintergebäude der zweite Stock zu verleihen bestehend in 4 Zimmern, Küche, Theil am Waschhaus, Keller, Holzremis und kann auf den 23. April bezogen werden.

Auf dem Ludwigsplatz No. 21. sind im zweiten Stockwerk 4 Zimmer sammt Alkof, Küche, Dachkammer, Speicher, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus, auf Verlangen auch Stallung und Chaise remise ferner der ganze dritte Stock, bestehend in

9 Zimmern sammt Kof, 2 Küchen und allen andern vorstehenden Bequemlichkeiten, theilweise oder ganz, auf den 23. April zu vermieten.

In No. 132. am ehemaligen Mühlburgerthor ist der 3. Stock zu vermieten, bestehend in 6 heizbaren und tapezieten Zimmern, nebst Kof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz, Theil am Waschhaus, Speicher und Garten zum Waschtrocknen, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Schloßstraße im Hause No. 2. sind 2 Logis jedes von 4 Zimmern, Küche etc. und 1 Logis von 2 Zimmern für einen ledigen Herrn zu vermieten.

Bei Präceptor Wagner's Wittwe, in der Zähringerstraße No. 41. ist ein Logis von 3 Mansartenzimmern, Kof, Küche und Keller auf den 23. April, und ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

In der alten Kronenstraße No. 7. ist im untern Stock ein Logis zu verlihen, bestehend in einer Stube, 2 Kammern, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz nebst großen Garten, auf den 23. April zu beziehen. Das Nähere erfährt man im goldenen Schiff.

In der Querstraße bei Schumachermeister Türk ist ein Dachlogis mit Keller und Holzremis auf den 23. April zu vermieten.

In der neuen Kreuzstraße No. 16. ist der ganze mittlere Stock zu vermieten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Im innern Zickel No. 14. eine Treppe hoch, sind 2 tapeziete Zimmer, jedes mit einem Fenster, auf den 1. oder 23. April zu vermieten.

Auf den 23. April ist in No. 4. der Ritterstraße eine Wohnung mit 2 Zimmern, nebst Küche, Keller, und Holzplatz zu vermieten.

In No. 17. der langen Straße 2 Stiegen hoch vornen heraus sind 2 Zimmern, wovon eines heizbar ist, nebst Küche und sonstige Bequemlichkeit, für eine kleine Familie oder für ledige Herrn mit oder ohne Möbel auf den 23. Januar zu vermieten.

In der Schloßstraße No. 28. ist auf den 23. Januar oder 23. April eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 5 - 6 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus und einem kleinen Garten, wozu auf Verlangen Stallung zu 3 Pferden, Stallkammer und Chaifentremise abgegeben werden kann.

In der Zähringerstraße im Hause No. 6 ist der zweite Stock, bestehend aus vier Zimmern, Küche und den weitem damit verbundenen Bequemlichkeiten, entweder ganz oder theilweise auf den 23. Januar zu verlihen.

In der Amalienstraße No. 7. ist ein tapezirtes heizbares Zimmer, mit oder ohne Möbel, sogleich zu vermieten.

In einer schönen Lage der Stadt sind einige neu tapezirt geräumige Zimmer auf den 23. April ohne Möbel zu begeben; Näheres erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

In der Amalienstraße No. 11. ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und gemeinschaftliches Waschhaus zu vermieten, und kann auf den 23. April bezogen werden. Das Nähere ist im Hintergebäude ebener Erde zu erfragen.

In der langen Straße No. 35. bei Schreiner Schweikhardt ist der untere Stock zu vermieten, und kann bis auf den 23. April bezogen werden.

In der Friedrichsstraße No. 33 ist auf den 23. April das obere Logis zu vermieten, bestehend in 7 in einander gehenden Zimmern, nebst allen andern Bequemlichkeiten. Das Nähere ist beim Hauseigentümer im untern Stock zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Für kommandes April-Quartal wird von einer kleinen Haushaltung in der Gegend zwischen der neuen Herren- und Waldstraße ein Logis von 4 Zimmern mit Küche und den gewöhnlichen Bequemlichkeiten gesucht. Nähere Auskunft ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es sucht jemand in der Gegend des Ludwig-Platzes eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April beziehbar, zu mieten. Nähere Angabe erhält man im Comptoir dieses Blattes.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen für hiesige Stadt 260 fl. Pflegegelder, welche sogleich abgegeben werden können, zum Ausleihen parat, wo sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 260 Gulden Pflegegeld zum Ausleihen parat, bei wem? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeichneter ist immer frische Essigbäse um billigen Preis zu haben, für deren Güte Garantiert wird.

Friederick Reble, Wittwe.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Möbelhändler Eißädter im innern Zickel No. 22. sind gute Gurten und Stahlfedern zu Möbel um billige Preise zu haben.

Kirchenbuchs-Auszüge.

- In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Geboren.)
 Den 18. Dec. Marie Elise Sophie Adelheid, Bat. Fr. Johanna Baptist Bielmaier, Kanzlist in der Großherzogl. Generaladjutantur.
 Den 24. Louise Amalie, Bat. Ludwig Schulz, Bürger und Schreinermeister.
 Den 28. Philipp Franz, Bat. Adam Bauer, pensionirter Unteroffizier.
 Den 30. Friedrich Wilhelm, Bat. Fr. Friedrich Ludwig Jakob, Ministerial-Registrator.
 Den 2. Jan. Jakob Philipp Johann, Bat. Jakob Keller, Schugbürger und Zimmermann.
 Den 2. Wilhelm Ernst Ludwig, Bat. Jakob Georg August Bürger, Bürger und Glasermeister.
 Den 3. Karoline, Bat. Karl Rupperte, Bürger und Seifenfiebermeister.
 Den 4. Friedrich Jakob Kaver, Bat. Ludwig Hug, adelicher Bedienter.
 Den 4. Karl Johann Georg, Bat. Jakob Palmüller, Schugbürger und Schneidermeister.
 Den 7. Ludwig Wilhelm, Bat. Karl Verblinger, Bürger und Küfermeister.
 Den 7. Louise Karoline, Bat. Ludwig Friedrich Brechtel, Bürger und Knopfmacher.
 Den 8. Wilhelm Jakob, Bat. Bernhard Joseph Kethhofer, Schugbürger und Maurer.
 Den 8. Ludwig Johann, Bat. Michael Wisler, Schugbürger und Tagelöhner.
 In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Kopulirt.)
 Den 12. Jan. Johann Durr, Kutscher bei Sr. Excell. dem Herrn Oberhofmeister Baron von Munk, mit Susanne Gerhard.
 Den 19. Der hiesige Bürger Johann Ludwig Marquet, Freiherrl. von Seiteneckischer Berrechner zu Mühlburg, mit Friederike Christiane Herbst.
 Den 19. Hr. Professor Ludwig Wilhelm Holz, mit Fräulein Helene Mylius von Grünwetterbach.
 Den 19. Christoph Britsch, Hautboist bei dem Linien-Infanterie-Regiment Großherzog Kro. 1., mit Karoline Abel von hier.
 In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Bestorben.)
 Den 28. Dec. Christine Rath, geb. Schutz, Ehefrau des Bürgers und Metzgermeisters Heinrich Braunwardt, alt 77 Jahre 3 Monate 13 Tage.
 Den 30. Marie Elisabeth Bachmann, geb. Hurst, alt 27 Jahr 3 Monate 23 Tage.
 Den 3. Jan. Karl, Bat. Herr Karl Eisen, Großh. Ministerialregistrator, alt 4 Monate 4 Tage.
 Den 4. Sophie Josephine, Bat. Friedrich Bogt Zimmermann, alt 1 Jahr 8 Monate 19 Tage.
 Den 5. Ernestine Sophie Amalie, Bat. Fr. Ludwig Glöckler, Bürger und Kaufmann, alt 4 Jahr 25 Tage.
 Den 6. Karl Heinrich Ehler, Soldat, alt 33 Jahre 3 Monate.
 Den 9. Friedrich Münster, Nagelschmiedegessele von Freudenstadt, alt 29 Jahre 9 Monate 13 Tage.
 Den 9. Justine geb. Seidel, Wittwe des Joachim Weiß, Bürger und Küfermeister in Diedelsheim, alt 72 Jahre 7 Monate 22 Tage.
 Den 10. Katharine, Bat. Konrad Klett, Schugbürger und Zimmermann, alt 14 Jahre, 1 Monat 27 Tage.

- Den 10. Friedrich Gottfried, Bat. Friedrich Kupp, Bürger und Schneidermeister, alt 17 Wochen, 3 Tage.
 Den 11. Katharine geb. Hilt, Ehefrau des Staatsministerialknechtens Johann Hobapp, alt 43 Jahre 6 Monate.
 Den 13. Wilhelm Bat. Georg Wilhelm Wittmann, Stallbedienter, alt 9 Monate.
 Den 14. Johann Karl Eduard, Bat. August Schiller, Goldarbeiter, alt 2 Jahre, 2 Monate.
 Den 15. Albertine Wilhelmine, Bat. Fr. Karl Friedrich Nebentus, Großh. Geheimrath, alt 2 Jahre, 5 Monate, 24 Tage.
 Den 16. Justine, geb. Hobius, Wittve des Erhard Christoph Würz, Bürger und Secklermeister in Durlach, alt 66 Jahre.
 Den 16. Wilhelmine Katharine, Bat. Ernst Wagner, Schugbürger und Gärtner, alt 5 Jahre 8 Monate 24 Tage.

Fremde vom 17. bis 20. Jänner.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

- Im Darmstädter Hof. Hr. Neumann, Rechtspraktikant von Offenburg. Hr. Schneider, Revisor von Wertheim. Hr. Salmupf, Kaufm. von St. Gallen. Hr. Herckenrecht, Partikulier von Altmannsweyer. Hr. Baston, Kaufm. von Paris. Hr. Schmidt, Kaufmann von Wiesbaden. Hr. Bruno, Kaufm. von Mannheim.
 Im Erbprinzen. Hr. Wild, Geheimrath von Heidelberg.
 Im goldenen Kreuz. Chevalier de Bea Beremudes, königl. Spanischer Gesandter am königl. Sächsischen Hofe mit Familie und Dienerschaft von Madrid. Hr. von Zuesel, Forstmeister von Säckingen. Hr. Boick, Kaufm. von Eyon. Hr. Bechert, Kaufm. von Fürtb. Hr. Berger, Kaufm. von Krau. Hr. Wielandt, Kaufmann von Gernsbach. Hr. Kirchner, Part. von Mannheim. Hr. Swinner, Kaufm. von Augsburg. Hr. Grämer, Kaufm. von Frankfurt.
 Im goldenen Döfen. Hr. Degen, Kaufm. von Lohr. Hr. Lug, Dr. med. von Langenbrücken. Hr. Raurittel, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Christ, Student von Heidelberg. Frau Rechnungsräthin Goldensitter von Freiburg. Hr. Baber, Stoffgeber von Heidesheim. Hr. Haberstroh, Mechanikus von Ettlingen.
 Im Ritter. Hr. Becker, Kaufm. von Stelmauern.
 Im römischen Kaiser. Hr. Rappke, Part. von Gengenbach. Hr. Beerle, Kaufm. von Nenzen. Hr. Kronz, Part. mit Gattin daher.
 Im Salmen. Hr. Jauchter und Hr. Gröbly, Kaufleute von St. Gallen.
 Im schwarzen Wären. Hr. Weber, Doctor von Achern. Hr. Mayer, Commissär von da. Hr. Thierp, Baumeister von Heidelberg. Hr. Dennig, Irrenhaus-Verwalter von Pforzheim.
 In der Sonne. Hr. Menges, Landchirurg von Brettn.
 Im Waldhorn. Hr. Mayer, Baumeister von Baden. Hr. Arnold, Pfarrer von Liedelsheim.
 In Privathäusern. Herr von Etckhorn, Hauptmann von Durlach.

Verlag und Druck der G. F. Müller'schen Hofbuchdruckerey.